



Faasnacht 2024

Integrativi Schuel het Basel, do chönn schyynts jeede goo.
Bisch halbschlau oder hochbegabt, au mii hät me fascht gnoo.
Jetzt het mr dr Cramer abgsäit. Är gsehch my Noot zwar au.
Er häig käi Sonderpädagogin mit Schwerpunkt «buureschlau».

S Hotel Basel het jetzt zue. Au s Fauteuil muess do gryyne.
Noch em Pfyfferli isch s chalt vorus. Chasch nüm in Späärber yyne.
Wenn daas no lang so wyter goht, wirsch gseh, es chunnt die Phaase,
wo am Spaalebäärg, wie uf em Höörnli, d Rehli wärde graase.

Er hets gschafft! Mir sy Bundesroot! Bravo Beat Jans!
Er schafft s ohni Schwarznaaseschoof, ohni Säuli mit Ringelschwanz.
Er het äifach miesse erwähne, zum Glück het er s nid vergässe,
er sig doozmol in dr Buureschuel näb em Heiri gsässe.

Die Nachwahl in Regierigsroot isch kulinaarisch interessant.
Läider het s käi Bewäärber us em schöne Baselland.
Es fehlt dr Chirsichratte näbe Atici und Urgese.
Dasch e Uswahl zwüsche Döner scharf und Spaghetti Bolognese.

Goht s Groosi uf e Eschtrich, säits: Y bi em Himmel nooch.
Em Stall säits Chinderstuube. Es liebt die bluemigi Sprooch.
Het s e Hufte Puuderzucker, so säits em Pulverschnee.
Und gohts in Chäller aabe, säits: Y gang zum FCB.

My Muuni het beschlosse, er sig jetzt neu e Chue.
Er moolt sich d Lippe aa und Chlaue root drzue.
Si het jetzt neu Chance. S isch besser, die verschwygg ere.
Sunsch hört si uf bi miir und goht in d Schuel als Queerystygere.

Es isch pyynlig, es duet mr weh, wäisch wäg dere Ähnlichkät.
Sell ys euch sääge, ehrlich sy? Lang ha ych mr s überläit.
S Groosi säit: Es isch nid schlimm, dy Angscht isch übertriibe.
Y bi halt wie dr Daniel Jositsch zwöimol sitze bliibe.

E Bueb chunnt uf e Buurehof, e sone chlyyne Streeber.
Er schiilt duur d Brüllegleeser und säit zu eusem Eeber:
Dii kenn y doch, du dicki Sau, du mit dym fäisse Gesicht.
Du gisch eus doch am Mittwoch Ministranteunterricht.

D Schwyz wachst munter wyter und trotzdäm: Es längt nid.
Me säit, dass es überall nid gniegend Fachlüt git.
In Basel gits erhöhte Bedarf. Y wäiss das duet euch stinke,
Pro Boustell bruuchts drei Fachlüt, wo im gäale Gilet winke.

Im nooche Oschte fliege d Bombe. Mr lääbe in dunkleZyte.
Die chlyyne Chinder lyde, well die alte Duuble stryde.
In Russland nimmt dr Putin die grosse Rageete füüre.
Und mir diskutiere über d Faarb vo Gender-WC-Tüüre.

Dr Embolo het sich goo loo und äin uf d Schnuure schloo loo.
Vor Gricht säit denn dä Proolo, dass er d Richtere wärd stoo loo,
är miess zum Doktor goo no, me miess iin sofort goo loo.
Die Gschicht isch zimlig hohlo, oder ebbe halt Embolo.

Mit däm neue Bobby-Helm zäigt d Polizei jetzt Haltig.
Dr Kasper Sutter findet: Dä Helm, dä isch gewaltig!
Dä isch genau esoo wie yych, ghöorsch dr Sutter loobe:
Schöön verziert mit Basel-Staab und e Hufte Luft nach Oobe.

Myni Tier häi OhreMarke, gäali mit Nummere druf.
Mit dere muesch alles mälde, machsch das nid, denn git s e Puff.
Y schryb alles in e Biechli, scho ganz lang, daas isch nid neu.
Yych chönnt em Pabscht scho lehre, wie me Lischte fiehrt mit Säu.

Venedig isch d Stadt vo de Gondle und au vo de Kanääl.
Rom het s Kolosseum und e Hufte Kardinääl.
Paris het Haute Couture. Es het Manquins mit lange Schäiche.
Basel het d BVB. Doo plane Wäichi d Wäiche.

Mit em SUV uf Züüri, denn e Flug uf Miami.
Dört baade im e ghäizte Pool. Säg was chönnt schöner sy?
Noch em Heli-Flug über d City schrybsch e Charte für die dehäi.
Dank em dütsche Wald schafft jo d Schwyzer Poscht ohni Co2.

